

Bundeswehr: Schwachstelle bei Webex-Instanz

Berlin. Bei der Webex-Instanz der Bundeswehr hat es eine Sicherheitslücke gegeben, die nach Angaben des Kommandos Cyber- und Informationsraum (CIR) geschlossen ist. Ein Sprecher bestätigte am Sonnabend, dass eine »Schwachstelle« in der Videokonferenzplattform innerhalb von 24 Stunden beseitigt worden sei. Man habe sich aber nicht einwählen und auch keine vertraulichen Inhalte abgreifen können. Zuvor hatte *Zeit Online* berichtet, dass Daten zu mehr als 6.000 Terminen offen im Internet zu finden gewesen seien, darunter [mit Geheimhaltungsstufen versehene Besprechungen](#). (dpa/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/474717.bundeswehr-schwachstelle-bei-webex-instanz.html>